



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbadener Wohnungsunternehmen

GWW steigert Investitionen in Wohnungsneubau und Sanierung

Die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) und ihre Schwestergesellschaft GeWeGe haben 2014 mit einem soliden Jahresüberschuss abgeschlossen und die Budgets für Bestandsinvestitionen sowie Neubaumaßnahmen gegenüber 2013 abermals signifikant erhöht. So wurden 2014 für energetische Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen rund 22 Mio. € investiert. Das entspricht einer Steigerung von knapp 30 Prozent. Auch das Budget für die Realisierung von Wohnungsneubauten hat die GWW gegenüber 2013 deutlich erhöht: Knapp 45 Mio. € investierte das Wohnungsunternehmen 2014 in den Bau neuer Wohnungen. Das waren 38 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Zusammen mit Investitionen in die Instandhaltung wurden von den beiden kommunalen Wohnungsgesellschaften 2014 annähernd 86 Mio. € für bauliche Maßnahmen im Stadtgebiet von Wiesbaden aufgewendet.

„Unser Wohnungsneubauprogramm zeigt inzwischen Wirkung: Von den rund 1.200 Wohnungen, die wir bis 2021 bauen, werden in diesem Jahr bereits 30 Prozent bezugsfertig“, erläutert GWW-Geschäftsführer Herman Kremer. „Parallel dazu arbeiten wir an den Plänen für weitere 360 Wohnungen, für die im Laufe 2016 sukzessive der Startschuss fällt.“ Dabei bilden die „Quartiere D und G“ im Weidenborn den Schwerpunkt der nächsten „Neubauwelle“. „Mit jeweils 80 Mietwohnungen zählen diese Bauabschnitt zu den größten, die wir in diesem Wohngebiet realisieren“, so Kremer. Die Bauaktivitäten der GWW verteilen sich jedoch über das gesamte Stadtgebiet. So entstehen im Zuge von städtebaulichen Ergänzungen mit 6 bzw. 15 Wohnungen vergleichsweise kleine Mehrfamilienhäuser in Kostheim. Zudem wird punktuell durch die Aufstockung von Bestandsgebäuden u.a. in Schierstein neuer Wohnraum geschaffen. „Indem wir die Entwicklungspotentiale auf unseren eigenen Grundstücken nutzen, können wir die Mietpreise auch im Neubau auf dem Mittelwert des Mietspiegels halten“, erläutert GWW-Geschäftsführer Herman Kremer den strategischen Ansatz des



Wohnungsneubauprogramms, das ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 200 Mio. € umfasst.

Sanierungsquote erreicht Rekordmarke

Parallel zu den Investitionen in den Wohnungsneubau hat die GWW auch im Bereich Bestandssanierung ihre Anstrengungen 2014 abermals deutlich intensiviert. „Während bundesweit die Sanierungsquote mit 1 Prozent immer noch weit unter der von der Bundesregierung geforderten Mindestquote von 2 Prozent bleibt, kommen wir mittlerweile auf eine Quote von knapp 3 Prozent“, ergänzt GWW-Geschäftsführer Stefan Storz. Dazu hat das Unternehmen das Investitionsbudget für energetische Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von 2013 auf 2014 um knapp 30 Prozent auf 22,6 Mio. € erhöht. „Jedes Jahr werden von uns über 300 Wohnungen zukunftsfähig gemacht. Das hat inzwischen auch positive Effekte das Stadtklima.“ Denn durch die konsequente energetische Optimierung des Wohnungsbestands konnte die GWW die CO₂-Belastung in Wiesbaden seit 1997 um mehr als 34.800 Tonnen reduzieren. „Hätte man diese gesparte Menge CO₂ kompensieren müssen, hätte man in der Stadt 2,8 Mio. Bäume pflanzen müssen“, so Storz.

Stabile Mietpreise

„Trotz unserer hohen Investitionen in den Wohnungsbestand dämpfen wir die Mietpreisentwicklung in Wiesbaden ab und entlasten gleichzeitig unsere Mieter bei den Heizkosten“, erklärt Stefan Storz. So liegt bei rund 50 Prozent der 13.000 GWW-Wohnungen der Mietpreis unterhalb von 7,- €/m², bei 85 Prozent sind es sogar weniger als 8,- €/ m². Etwa ein Drittel der GWW-Wohnungen entfällt noch auf das geförderte Segment. Um der wachsenden Nachfrage nach preisgünstigem Wohnraum Rechnung zu tragen, errichtet die GWW etwa 20 Prozent des geplanten Neubauvolumens im geförderten Wohnungsbau.

Wiesbaden, 29. Juli 2015



Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.000 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Zum Tätigkeitsspektrum zählen darüber die Realisierung einer Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter.

www.gww-wiesbaden.de

Pressekontakt

Alexandra May

Tel.: 0611-72 48 944

Mail: presse@gww-wiesbaden.de